

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vom verbleib. Betrage bis 3% Div., Rest zum R.-F., Spez.-R.-F. oder Vortrag. Der A.-R. erhält keine Tant.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke: Höchst 754 041, Zeilsheim 636 312, Unterliederbach 43 663, Gebäude: Höchst 1 077 540, Zeilsheim 1 713 245, Schulhaus Zeilsheim 71 231, Wasserversorg. do. 19 193, Kanalanlage do. 13 212. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 4672, Hypoth. 1 116 910, Einhalte 9090, Kredit. 1 192 498, Gewinn 5269. Sa. M. 4 328 441.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 29 236, Zs. 86 174, Unk. Höchst 19 931, do. Zeilsheim 15 086, öffentl. Lasten Höchst 3990, do. Zeilsheim 10 187, Gewinn 5269. — Kredit: Vortrag 24 984, Mieten: Höchst 77 155, Zeilsheim 66 732, Ackerpacht 1002. Sa. M. 169 875.

**Dividenden 1899—1913:** 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Dr. H. Seyberth, Ad. Jöhrens, Alex. Günther, Höchst.

**Prokuristen:** Rechtsanw. V. Krug von Nidda, Frankf. a. M.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Walther vom Rath, Frankf. a. M.; Dir. Dr. Herbert von Meister, Sindlingen a. M.; Justizrat Dr. Ad. Haeuser, Frankf. a. M.

## Gemeinnützige Baugesellschaft Immigrath Akt.-Ges. in Immigrath.

**Gegründet:** 1./3. 1907; eingetr. 30./8. 1907 in Opladen.

**Zweck:** Erwerb, Veräußerung u. Vermietung von Grundstücken u. Wohnhäusern, Erricht. von Wohnhäusern sowie Herstellung, Beschaffung u. Veräußerung von Baumaterialien.

**Kapital:** M. 100 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 200; eingez. M. 36 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 64 000, Grundstücke 27 298, Gebäude 85 590, Strassenbau- u. Einfriedig.-Kto 2448, Amort. (Darlehnstilg.) 8404, Debit. 7, Kassa 388, Verlust 87. — Passiva: A.-K. 100 000, Darlehn 87 000, Kredit. 1227. Sa. M. 188 227.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 2403, Gebäudeunterhalt. 1375, Steuern 199, Feuerversich. 100, Wassergeld 233, Schornsteinfegergebühren 27, div. Unk. 125, Abschreib. 1983. — Kredit: Vortrag 940, Wohnungsmiete 5149, erstattetes Wassergeld 240, erstattete Schornsteinfegergebühren 30, Verlust 87. Sa. M. 6448.

**Dividenden 1907—1913:** 0%.

**Direktion:** Ing. W. Westmeyer, Fabrik-Dir. E. Eckhardt, Werkführer Gust. Hermanns.

**Aufsichtsrat:** Bürgermeister Felix Metzmacher, Langenfeld; Fabrikant Fritz Wittenstein, Prok. Joh. Ochs, Barmen; Dir. Walter M. Telling, Düsseldorf; Fabrikant Paul Neumann, Fabrikant Aug. Vorwerk, Fabrik-Dir. E. Lienkämper, Landrat Dr. Lucas, Carl Weber.

## Karlsruher Terraingesellschaft in Liquid. in Karlsruhe.

**Gegründet:** 14./11. 1895. Die G.-V. v. 22./5. 1906 beschloss die Liquid. der Ges.

**Zweck:** Erwerb, Verwertung u. Verwaltung von Grundstücken in Karlsruhe u. Umgebung. Im J. 1912 wurde durch Erstellung der Liebigstrasse ein weiterer Teil des Geländes im Gewinn Herrenfeld zu Bauplätzen erschlossen. Von diesen konnten 1912 7 Plätze mit 3798 qm u. 1913 die letzten 3 Bauplätze mit 1305 qm Flächengehalt um den Preis von M. 25 für das qm verkauft werden. Von den Häusern wurde das Haus Eisenlohrstr. 1a einschl. eines weiteren Geländestückes von 174 qm für M. 40 000 u. 1913 das Haus Eisenlohrstr. 7 verkauft. Der Besitzstand der Ges. setzte sich Ende 1913 zus. aus: 4 Wohnhäusern, 217 qm Bauplätzen an der Kriegestr., 2943 qm Ackergelände im Gewinn Strassenacker u. 6747 qm Ackergelände zwischen Sofien- u. Albstr.

**Kapital:** M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000, wovon 70% = M. 910 000 eingezahlt waren. Bis zur Vollzahlung wurden Interimsscheine auf Namen begeben, die nur mit Zustimmung des A.-R. zu übertragen sind. Ausschüttung der 1. Liquid.-Rate mit M. 350 pro Aktie ab 1./7. 1907, gegen Vergüt. von 1/4% Prov. konnte dieselbe auch schon ab 2./7. 1906 bei unten genannten Zahlstellen in Empfang genommen werden; Zahlung der 2. Liquid.-Rate mit M. 90 erfolgte ab 15./10. 1907, Zahlung der 3. Rate ab 1./5. 1909 mit M. 30, der 4. Rate ab 1./5. 1910 mit M. 60, der 5. Rate ab 2./11. 1910 mit 5% = M. 50, der 6. Rate ab 2./9. 1912 mit 5% = M. 50, der 7. Rate ab 2./7. 1913 mit 10% = 100 M. Zus. also bisher M. 924 000 zurückgez. Hypotheken: M. 97 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Terrain 66 419, Immobil. 163 867, Inventar 1, Kassa 952, Debit. 115 045. — Passiva: A.-K. 910 000 abg. 907 170 Rückzahl. bleibt 2830, Hypoth. 97 000, R.-F. 29 572, unerhob. Div. 168, Kredit. 4063, Gewinn 212 651. Sa. M. 346 285.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuer u. Assekuranz 8396, Unk. 7116, Reingewinn 212 651. — Kredit: Vortrag 193 565, Terrain 20 285, Immobil. 4191, Zs. 1951, Mieten 8148, Pachtz. 23. Sa. M. 228 164.

**Dividenden 1898—1905:** 8, 0, 4, 4, 5, 8, 8, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Liquidator:** Stadtrat A. Meess.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Baurat a. D. A. Williard, Geh. Komm.-Rat u. Konsul R. Koelle, Konsul E. Müller, Komm.-Rat K. Moninger, Komm.-Rat R. Sinner, Komm.-Rat Fritz Homburger, Bankier M. Straus, Karlsruhe.

**Zahlstellen:** Karlsruhe: Veit L. Homburger, Rhein. Creditbank, Straus & Co.